

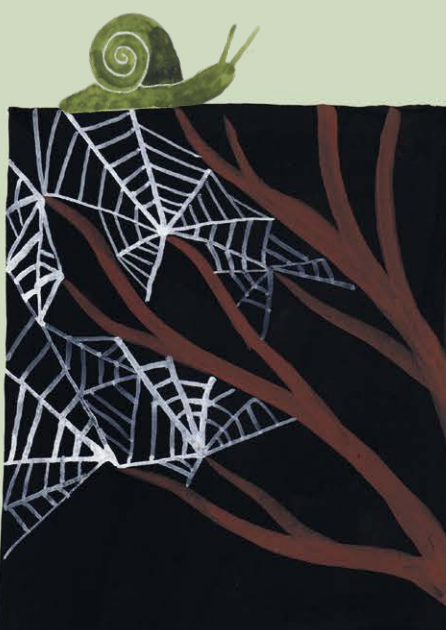
# Handreichung für den Schulunterricht

Geeignet für die Klassen 3 bis 5

»Moor Myrte und das Zaubergarn« von Sid Sharp | Autorin: Tina Rausch







# INHALTSVERZEICHNIS

- 3** Einführung
- 4** Der Inhalt in Kürze  
Die Graphic Novel – eine kurze Einordnung
- 5** Kurzbiografie Sid Sharp  
Kurzbiografie Tina Rausch
- 6** Methode  
Grundausrüstung, Technik  
Vorgehen
- 7** Einstieg  
Kapitel 1
- 8** Kapitel 2
- 10** Kapitel 3
- 11** Kapitel 4
- 12** Kapitel 5
- 14** Kapitel 6
- 15** Nach der Lektüre
- 16** Lösungen der Arbeitsblätter 4 und 5
- 17** ARBEITSBLÄTTER




S  
C  
H  
W  
U  
P  
S

## Impressum

NordSüd Verlag AG, Franklinstrasse 23, 8050 Zürich, Schweiz, nord-sued.com

Autorin: Tina Rausch, tina-rausch.de Illustrationen: »Moor Myrte und das Zaubergarn« von Sid Sharp © 2025 NordSüd Verlag AG, Zürich/Schweiz

Stand: Februar 2025 Grafische Umsetzung: Pascal Birchler Dank an: Susanne Theil, Museumspädagogisches Zentrum München



# EINFÜHRUNG

*Comics haben großes Potenzial für die Leseförderung. Mit ihrer unschlagbaren Kombination aus Bild und Text wecken sie nicht nur Neugier und machen Lust aufs Lesen, sondern bieten auch wichtige Unterstützung dabei.*

*Indem sie ihre Geschichten sowohl über die Text- als auch die Bildebene erzählen, liefern sie elementaren Kontext für das Textverständnis direkt mit. Für den Fremdsprachenunterricht oder auch für Lernende mit anderen Herkunftssprachen bieten Comics ebenfalls wertvolle Chancen.<sup>1</sup>*

Mit »Moor Myrte und das Zaubergarn« liegt die zweite Bilderbuch-Graphic-Novel von Sid Sharp vor. Diese knüpft an das 2023 auf Deutsch erschienene, mehrfach ausgezeichnete Debüt »Der Wolfspelz« an – hinsichtlich des Comic-Stils als auch des Settings in einem Wald.

Das kostenfreie Begleitmaterial zu »Moor Myrte und das Zaubergarn« ist zweigeteilt:

Das separat zum Download bereitstehende *Lesebegleitheft* fokussiert das Textverständnis und greift dafür das gleichberechtigte Nebeneinander von Bild und Text in »Moor Myrte« auf. Fragen zum Inhalt – anfangs eher geschlossene, dann zunehmend offenere – regen die Kinder zum eigenen Schreiben an.

Kleine Zeichenaufträge wecken die Kreativität, Fragen zum möglichen Fortgang der Handlung die Fantasie. Das Lesebegleitheft ist in der grafischen Gestaltung an die Optik von Sid Sharp angelehnt und wird von den Kindern auf dem Titelbild mit dem eigenen Namen versehen. So dürfen sie sich beim Ausfüllen selbst wie kleine Autorinnen und Autoren fühlen. Es ist größtenteils selbsterklärend und unterstützt das eigenständige Arbeiten der Kinder. Ebenfalls möglich ist es, statt des gesamten Lesebegleithefts einzelne Seiten als separate Kopiervorlagen im Unterricht einzusetzen.

Die vorliegende *Handreichung* versteht sich als reine Ergänzung zum Lesebegleitheft. Sie stellt teils Differenzierungen für unterschiedlich lese- und schreibstarke Kinder beziehungsweise Klassen zur Verfügung sowie Hintergrundinfos für die Lehrkräfte. Die abgebildeten Einzelseiten aus der Graphic Novel stehen ebenfalls zum Download als *Bilderbuchkino* zur Verfügung. Dazu bietet die Handreichung verschiedene Ansätze, zentrale Themen wie Verantwortung, Nachhaltigkeit, Ressourcen schonen etc. zu vertiefen. Einige nicht ausgeführte Exkurse zeigen das weitere Themenspektrum von »Moor Myrte« auf.

Orientiert am Handlungsverlauf der Graphic Novel, nicht aber an festen Unterrichtseinheiten soll Ihnen dieses Begleitmaterial größtmögliche Freiheit bieten. Sie können es auf die Bedürfnisse der Schüler:innen abstimmen sowie an Ihre individuelle Unterrichtsstruktur anpassen. Mit seinen vielfältigen Themen eignet sich »Moor Myrte und das Zaubergarn« perfekt für den fächerübergreifenden Unterricht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der Graphic Novel und dem Begleitmaterial und freuen uns über Ihr Feedback unter [info@nord-sued.com](mailto:info@nord-sued.com).

Sämtliche im Begleitmaterial zitierten Online-Quellen wurden zuletzt am 3. Januar 2025 abgerufen.


1 Quelle: Das Schulportal der Stiftung Lesen, [stiftunglesen.de/schulportal/sekundarstufe/comics-im-unterricht-in-klasse-3-bis-6](https://stiftunglesen.de/schulportal/sekundarstufe/comics-im-unterricht-in-klasse-3-bis-6)

## DER INHALT IN KÜRZE

Die ungleichen Schwestern Beatrice und Magnolia leben zurückgezogen in ärmlichen Verhältnissen am Stadtrand. In ihrem alten, zugigen Haus wimmelt es von Spinnen, die Beatrice als ihre Freunde ansieht, während ihre Schwester diese lieber quält. Weil Magnolia friert, möchte ihr Beatrice einen Pullover stricken. Bei ihrem Versuch, an Garn zu gelangen, trifft Beatrice die unheimliche Moor Myrte. Diese Spinnenfrau lebt im Moor im wirklich finsternen Wald und verwandelt diejenigen, die die Natur nicht respektieren, gnadenlos in Fliegen. Beatrice gewinnt Moor Myrtes Vertrauen und bekommt von ihr ein magisches Garn, mit dem sie für ihre mürrische Schwester einen wärmenden Pullover strickt. Doch Magnolia interessiert nicht der Pulli, sondern nur der Profit, der sich aus Moor Myrtes Garn schlagen lässt. Schamlos beutet sie ihre Schwester und die ihr helfenden Spinnen aus, bis... bis die Quelle für die Produktion jäh versiegt.



## DIE GRAPHIC NOVEL – EINE KURZE EINORDNUNG



*Im Deutschunterricht haben sie [die Graphic Novels] bisher kaum Einzug erhalten, was bedauerenswert ist, da gerade Wenig- oder Nichtleser die Chance haben, einen Zugang zu Literatur zu finden. Durch die Bilder gibt es keine Hemmschwelle, die Schülerinnen und Schüler finden in der Regel schnell Freude am Lesen, da sie Comics aus ihrer Freizeit kennen.<sup>2</sup>*

Ob »Gregs Tagebuch« von Jeff Kinney (aktuell 19 Bände), »Mein Lotta-Leben« von Alice Pantermüller und Daniela Kohl (21 Bände) oder die vielen in der Folge erschienenen vergleichbar gestalteten Bücher: Comic-Romane und Graphic Novels liegen bei jungen Leser:innen im Trend.

Lange Zeit galten diese als weniger anspruchsvoll als der klassische Roman. Mittlerweile werden speziell Graphic Novels als ernst zu nehmendes Genre anerkannt, angesiedelt zwischen Literatur und bildender Kunst. Dabei ist die Trennschärfe zum Comic(-Roman) nicht ganz eindeutig. Klassische Comics erscheinen tendenziell als Heft, Graphic Novels eher als Buch. Thematisch und literarisch sind sie meist komplexer sowie künstlerisch ausgefeilter – sowohl im Vergleich zu den dünnen Comic-Heften als auch zu den umfangreicheren Comic-Romanen.

Graphic Novels adaptieren häufig berühmte literarische Vorlagen, erzählen diese also in Wort und Bild nach. Viele Künstler:innen nutzen das Genre auch für (auto-)biografische Geschichten. Sid Sharp erfindet die Handlung für die eigenen Graphic Novels komplett neu.

Je nachdem, wie viel Erfahrungen die Kinder mit dem Lesen von Comics bzw. Graphic Novels haben, empfiehlt sich eventuell eine kleine Einführung in diese Textform.<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Landesbildungsserver Baden-Württemberg, »Graphic Novels im Deutschunterricht«, Quelle: schule-bw.de

<sup>3</sup> Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung bietet auf Mebis das Arbeitsblatt »Einen Comic verstehen. Wie liest man einen Comic?« zum Download: [mebis.bycs.de/beitrag/comicerstellung-im-unterricht-anleiten-begleiten-und-bewerten](https://mebis.bycs.de/beitrag/comicerstellung-im-unterricht-anleiten-begleiten-und-bewerten)

Eine komplett ausgearbeitete Unterrichtseinheit zur Graphic Novel würde den Rahmen dieser Handreichung sprengen. Auf den oben zitierten sowie auf weiteren Bildungsservern findet sich vielfältiges Material für den Unterrichtseinsatz. Siehe auch den Exkurs zu Comic / Graphic Novel in dieser Handreichung auf Seite 12.





## KURZBIOGRAFIE SID SHARP



»Die Art und Weise, wie ich male, sieht immer ein bisschen gruselig aus. Ich liebe es, tiefe, dunkle Farben zu mischen.«

Sid Sharp (they/them) kommt aus Toronto, Kanada, und hat dort die OCAD University besucht. Sid Sharp illustriert, malt und zeichnet Comics, interessiert sich für Folklore und Grusel-Geschichten und arbeitet in einem unabhängigen Buchladen in Toronto. Sid Sharps erstes Buch »Der Wolfspelz« ist 2023 in deutscher Übertragung von Alexandra Rak beim NordSüd Verlag erschienen. Die Graphic Novel für Kinder ab sechs Jahren war in der Kategorie Kinderbuch für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2024 nominiert. Im August 2023 wurde »Der Wolfspelz« von Deutschlandfunk Kultur unter die Besten 7 gewählt; im September 2023 nahm das Börsenblatt es in seine Leselotse-Liste auf, und im Oktober 2023 wählte es die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zum Buch des Monats. Mit »Moor Myrte und das Zaubergarn« knüpft Sid Sharp an das mehrfach ausgezeichnete Debüt an: Die wieder von Alexandra Rak übersetzte Geschichte spielt ebenfalls in einem Wald und verbindet Bild und Text auf eine originelle, für Kinder gut erfassbare Art und Weise.

→ [sidsharp.com](http://sidsharp.com)

## KURZBIOGRAFIE TINA RAUSCH



Tina Rausch studierte Erziehungswissenschaften und Neuere Deutsche Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit ihrem Abschluss mit einer fächerübergreifenden Masterarbeit ist sie freiberuflich tätig – unter anderem mit dem Ziel, jungen Menschen die Begeisterung für Literatur zu vermitteln, sie zum Lesen, eigenen Schreiben und Entdecken anzustiften. So verbindet sie ihr interdisziplinäres Studium in Schreibworkshops und literarischen Projekttagen für Schulklassen oder Studierende sowie in Fortbildungen für Lehrkräfte. Sie erstellt Unterrichtsmaterialien für verschiedene Verlage und Institutionen, zuletzt für den NordSüd Verlag das *pädagogische Begleitmaterial zu »Der Wortschatz«* von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger. Zudem schreibt sie journalistisch über Literarisches, arbeitet als Redakteurin und Lektorin.

→ [tina-rausch.de](http://tina-rausch.de)



## METHODE

Kombination aus

- selbstständigem Erarbeiten des Buchinhaltes mittels des Lesebegleithefts, teils ergänzt durch Klassengespräche und Differenzierung in der vorliegenden Handreichung und
- vertiefter gemeinsamer Beschäftigung mit zentralen Themen aus dem Buch anhand der Aufgaben in der vorliegenden Handreichung.

## GRUNDAUSSTATTUNG, TECHNIK

- Mindestens ein Exemplar »Moor Myrte und das Zaubergarn«.
- PDF »Moor Myrte und das Zaubergarn«, eigens für diese Handreichung als *Bilderbuchkino* zusammengestellte Einzelseiten.  
(Zum Download für die nicht kommerzielle Nutzung unter [nord-sued.com](http://nord-sued.com))
- Rechner und Beamer oder auch Whiteboard.
- Die Kinder benötigen Schreib- und farbige Stifte und je ein persönliches *Lesebegleitheft*.  
(Zum Download für die nicht kommerzielle Nutzung unter [nord-sued.com](http://nord-sued.com))

## VORGEHEN

Das Buch wird im Unterricht gemeinsam kapitelweise gelesen. Falls es nur ein Exemplar gibt, projiziert die Lehrkraft die einzelnen Seiten mittels Dokumentenkamera an Leinwand oder Whiteboard.

Im Optimalfall wird mit einem Klassensatz gearbeitet, sodass jedem Kind ein Buch zur Verfügung steht. Einzelne Aufträge können dann auch als Hausaufgabe bearbeitet werden.

(Ein ermäßigter Klassensatz ist im Buchhandel direkt über die Schule bestellbar.)

### Legende Icons



Aktivierung



Gruppenübung



Gesprächsimpuls



Szenisches Spiel



Klassengespräch



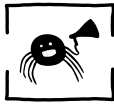
Differenzierung



Tandemübung



# EINSTIEG



## Gesprächsimpuls | Gemeinsame Coverbetrachtung



Erst ohne den Buchtitel

- Wen oder was siehst du?
- Wovon könnte die Geschichte handeln?
- Wie gefällt dir dieses Cover/dieses Titelbild?
- Was findest du gut – und was vielleicht nicht so gut?
- Weckt das Titelbild deine Neugier auf die Geschichte?



Dann mit dem Buchtitel

- Wer oder was könnte eine »Moor Myrte« sein?
- Was könnte sich hinter einem »Zaubergarn« verbergen?
- Weckt der Buchtitel deine Neugier auf die Geschichte?

# KAPITEL 1



Auf Seite 4 und 5 im Lesebegleitheft erstellen die Kinder Steckbriefe für Beatrice und Magnolia. Die Antworten auf die meisten Fragen lassen sich dem ersten Kapitel entnehmen. Zu anderen wie Alter, Größe, Gewicht gibt es keine konkreten Angaben im Buch. Hier geht es um die Optik und den Vergleich zwischen den Schwestern. Mögliche weitere Antworten ergeben sich im Laufe der Geschichte: Magnolias Berufswunsch könnte zum Beispiel Firmenchefin sein.

Auf Seite 7 im Lesebegleitheft beschreiben die Kinder Beatrices Idee in eigenen Worten. Beatrice benötigt Wolle, um einen Pullover für Magnolia zu stricken. Dafür möchte sie im Wald Schätze suchen, um mit dieser Wolle zu kaufen.



## Tandemübung

Wie könnte Beatrice noch an Wolle kommen? Überlege dir weitere Möglichkeiten und sprich mit deinem Gegenüber darüber.

## KAPITEL 2



Auf Seite 10 im Lesebegleitheft zeichnen und beschriften die Kinder die Schätze, die Beatrice im Wald gefunden hat. Das Bild befindet sich auf Seite 34.

Auf den Seiten 39 bis 41 erklärt Beatrice im Wollladen, worum es sich hier handelt:

1. der glatteste Stein des Sumpfes
2. ein Zweig von der Spitze des größten Baumes
3. die Hülle von einer schillernden Zikade



### Aktivierung | Hausaufgabe | Sachensuchen

Samle drei Gegenstände, die man in einem Wald finden könnte, und bringe diese mit.



### Differenzierung

Erzähle oder schreibe auf, was du gefunden hast – und wo du es gefunden.



### Gesprächsimpuls

Was haben die Kinder mitgebracht:

- Handelt es sich um Dinge aus der Natur oder um Gebrauchsgegenstände?
- Falls Gebrauchsgegenstände dabei sind: Wurden diese eher weggeworfen oder verloren?
- Unterscheiden sich die Dinge, die die Kinder in der Stadt/auf der Straße gefunden haben, von denen aus der Natur, also aus einem Wald oder Park?

### Exkurs | Sachensuchende

Diese Aufgabe erinnert an das Sachensuchen in »Pippi Langstrumpf« von Astrid Lindgren:

»Was ihr machen wollt, weiß ich nicht«, sagte Pippi.

»Ich werde jedenfalls nicht auf der faulen Haut liegen. Ich bin nämlich ein Sachensucher, und da hat man niemals eine freie Stunde. [...] Die ganze Welt ist voll von Sachen, und es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet. Und das gerade, das tun die Sachensucher.«



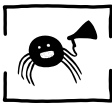
Mehr dazu zum Beispiel auf der informativen Pippi-Langstrumpf-Fanseite [efraimstochter.de](http://efraimstochter.de). Hier wird auch die Parallele zum **Geocaching** gezogen, der digitalen Variante des klassischen Sachensuchens.



### Aktivierung | Tauschmarkt

Die Kinder präsentieren ihre mitgebrachten Fundstücke und bieten diese untereinander zum Tausch an.





### Gesprächsimpuls | **ARBEITSBLATT 1**

- Wie hast du den Tauschmarkt erlebt?
- Bist du zufrieden mit dem Tauschvorgang?
- Kann man die Fundstücke überhaupt miteinander vergleichen?
- Gibt es bestimmte Merkmale, anhand derer sich die Fundstücke vergleichen lassen?
- Was ist wie viel wert? Warum?



### Differenzierung

Die Kinder verleihen den einzelnen Fundstücken Punkte von eins bis fünf. Fünf ist die Höchstpunktezahl für den wertvollsten Gegenstand. Sie begründen ihre Einschätzungen und vergleichen sie untereinander.



### Szenisches Spiel

In Anlehnung an die Seiten 38 bis 41 spielen die Kinder zu zweit eine Verhandlungsszene mit ihren eigenen Gegenständen.



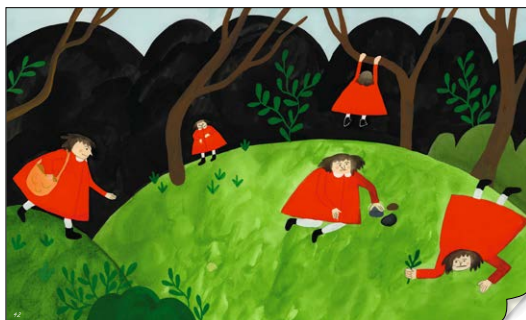
### Klassengespräch

Im Anschluss daran diskutiert die Klasse, warum Beatrice bei ihrer Verhandlung nicht erfolgreich war.



### Gesprächsimpuls

Auf der Doppelseite 42/43 bringt Beatrice alle Schätze in den Wald zurück.



- Warum tut sie das?
- Wie ist das bei den von euch gefundenen und mitgebrachten Dingen: Wäre es besser, diese wieder zurückzubringen?

Begründet eure Meinung.



### Differenzierung | **ARBEITSBLATT 2**

Leistungsstärkere Klassen/Kinder können diese Aufgabe auch schriftlich beantworten.



### Gruppenübung | **ARBEITSBLATT 3A+3B | Wesen des Waldes**

Auf Seite 12 im Lesebegleitheft zeichnen die Kinder das Wesen im Wald, und auf Seite 13 imaginieren sie die erste Begegnung zwischen Beatrice und »der alten Frau aus dem Moor«. Dieser weiterführende Arbeitsauftrag bietet sich an, nachdem die Kinder eigene Wesen gezeichnet haben. Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt, jede Gruppe recherchiert und sammelt zu einem der folgenden Themen:

- Monster des Waldes
- Hexen des Waldes
- Fabelwesen des Waldes
- Gefährliche Tiere des Waldes

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Es kann sich um bekannte Figuren aus Märchen und der Literatur handeln – oder auch um von den Kindern erfundene Wesen. Die von den Kindern erstellten Steckbriefe werden in der Klasse als Ausstellung präsentiert und später eventuell mit Moor Myrte aus dem Buch verglichen.

## KAPITEL 3

Auf Seite 17 im Lesebegleitheft sollen die Kinder Regeln für das Verhalten im Wald eintragen. Vorbereitend dafür haben sie sich auf Seite 16 im Lesebegleitheft mit der Flora und Fauna im Wald auseinandergesetzt und die Doppelseite 54/55 im Buch betrachtet. Hier erklärt Moor Myrte, dass der Wald keinem gehört, sondern ihn sich alle Geschöpfe gleichberechtigt teilen.



Dieser Rechercheauftrag kann auch als Hausaufgabe gestellt werden. In der Grundschule lässt er sich mit einer Unterrichtseinheit über den Wald im Heimat- und Sachunterricht kombinieren.



### Differenzierung | **ARBEITSBLATT 4**

Für schwächere Kinder findet sich im Anhang ein Arbeitsblatt mit Auswahlmöglichkeiten. Dies lässt sich auch in ein Klassengespräch über die Hausaufgabe integrieren.



### Gesprächsimpuls

Auf Seite 15 im Lesebegleitheft sollen die Kinder Beatrices mögliche letzte Worte erfinden, bevor die Spinnenfrau sie in eine Fliege verwandelt und auffrisst. Entgegen ihrer Ankündigung verwandelt Moor Myrte Beatrice dann doch nicht. Warum?



### Differenzierung | **ARBEITSBLATT 5**

Diese Frage kann auch als schriftliche Hausaufgabe gestellt werden. Für schwächere Kinder findet sich im Anhang ein Arbeitsblatt mit Auswahlmöglichkeiten.

### Exkurs | **Beatrice und Freundschaft**

Auf Seite 11 im Lesebegleitheft erfinden die Kinder den Text zu der Begegnung zwischen Beatrice und einem Paar in der Nachbarschaft. Es ist anzunehmen, dass sich dieser deutlich von dem im Buch auf Seite 37 unterscheidet. Beatrice geht auf ihr Gegenüber stets unvoreingenommen zu. Ob ihre Schwester Magnolia, entfernte Bekannte, fremde Personen oder sogar Furcht einflößende Wesen wie Moor Myrte: Beatrice begegnet ihnen



allen geradezu naiv und scheint Unfreundlichkeiten nicht wahrzunehmen. Dazu passt, dass sie sogar den abweisenden Ladenbesitzer auf Seite 44 als neuen Freund bezeichnet. Wie sehen die Kinder das: Ist das eine Stärke – oder eher eine Schwäche?

In einem weiteren Schritt lässt sich hier mit den Kindern auch über ihr Verständnis von Freundschaft philosophieren.



Auf Seite 20 im Lesebegleitheft zeichnen die Kinder den Zauberpulli und erfinden Zauberkräfte. Wenn sich die Kinder damit schwertun, kann die Lehrkraft beispielhafte Kräfte vorgeben und die Kinder dann ermutigen, eigene zu finden:

- Er lässt seine:n Träger:in schrumpfen/wachsen.
- Er macht unsichtbar.
- Er macht glücklich.
- In seinen Taschen steckt stets Schokolade.

## KAPITEL 4



### Klassengespräch



Vergleich zwischen den von den Kindern auf Seite 20 im Lesebegleitheft erfundenen magischen Fähigkeiten des von Beatrice gestrickten Pullovers und denen im Buch auf der Doppelseite 76/77 beschriebenen.

Auf Seite 80 erzählt Beatrice ihrer Schwester, dass Moor Myrte sehr auf Nachhaltigkeit achtet.

### WORTERKLÄRUNG

#### Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet, nur so viel von einer Sache zu verbrauchen, wie in der Natur neu entsteht. Wenn man etwas nachhaltig macht, bedeutet das, dass man damit auch in Zukunft immer so weitermachen könnte. Ohne Nachhaltigkeit muss man irgendwann damit aufhören.

Quelle: klexikon.zum.de



Das Konzept der Nachhaltigkeit zieht sich durch die gesamte Graphic Novel und ist darin anschaulich für Kinder erklärt. Die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein erklärtes Lernziel: Bis 2030 sollen alle Lernenden zum nachhaltigen Handeln befähigt werden.<sup>4</sup> Zur Vertiefung dieses Bildungsziels in der Grundschule – und als Ergänzung zur Behandlung des Themas in »Moor Myrte« – finden sich online zahlreiche Unterrichtsmaterialien mit Kopiervorlagen, zum Beispiel

- auf dem Deutschen Bildungsserver unter [bildungsserver.de](https://bildungsserver.de)  
Suchbegriffe: Nachhaltigkeit Grundschule
- beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz unter [bmu.de](https://bmu.de)  
Suchbegriff: Grundschule
- bei Greenpeace unter [greenpeace.de](https://greenpeace.de)  
Suchbegriff: Unterrichtsmaterial

<sup>4</sup> Vgl. [deutsches-schulportal.de/unterricht/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-an-schulen-wie-gelingt-das/#aktuelle-studien](https://deutsches-schulportal.de/unterricht/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-an-schulen-wie-gelingt-das/#aktuelle-studien)





### Klassengespräch



Bildbetrachtung auf Seite 82:

- Was bedeuten die jeweiligen Symbole in den Augen?
- Warum sind es bei Beatrice Sternchen und bei Magnolia Euro-Zeichen?

### Exkurs | Comic/ Graphic Novel



Das Bild auf Seite 82 kann als Einstieg zu einer Unterrichtseinheit über Comics bzw. Graphic Novels dienen. Die Kinder arbeiten am konkreten Beispiel von »Moor Myrte« die Strukturelemente dieser Erzählgattung heraus:

- die **Bildfolge**,
- die **Sprache** – unterteilt in Untertitel und Sprechblasen, ergänzt durch Nonverbales in der Mimik und in Symbolen – sowie
- die **Erzählstruktur**, die ein spezielles Lesen erfordert.

## KAPITEL 5

Auf Seite 23 im Lesebegleitheft schreiben die Kinder eine kurze Reizwortgeschichte. Die Aufgabe ist, zu erfinden, was passiert, wenn Magnolia mit den Pullovern in Serienproduktion geht.

### WORTERKLÄRUNG

#### Serienproduktion bzw. Serienanfertigung

Die Serienfertigung ist eine Produktionsart, bei der gleichartige Produkte hergestellt werden. Sie ist zwischen der Einzelfertigung und der Massenproduktion anzusiedeln. Als Unterschied zur Massenproduktion wird die Begrenzung auf eine bestimmte Anzahl angesehen. Gleichartige Produkte werden in einer Produktionsauflage oder Serie hergestellt, wobei sich jede dieser Serien geringfügig unterscheidet.

Quelle: [bwl-lexikon.de/wiki/serienfertigung](http://bwl-lexikon.de/wiki/serienfertigung)



Dieses und weitere Wörter in Kapitel 5 (vgl. Lesebegleitheft S. 25) sollten besprochen und geklärt werden, damit alle Kinder dem Fortgang der Geschichte gut folgen können.



### Tandemübung

Lest die Seiten 88 bis 99, schaut euch die Bilder genau an und besprecht:

- Wie verändert sich das Zusammenleben im Haus?
- Wie verändern sich Beatrice und Magnolia? Woran erkennt ihr das?
- Was würdet ihr an Beatrices Stelle tun?



### Klassengespräch

Die Ergebnisse werden in der Klasse besprochen.

#### Exkurs | Glück und Besitz

Auf den Seiten 89 und 95 verwendet Sid Sharp sogenannte Text-Bild-Scheren, das heißt, die Information im Text und die Aussage des dazugehörigen Bildes stimmen nicht überein. Angeblich war Magnolia noch nie so glücklich wie jetzt, wo sie in Saus und Braus leben kann. Ihr missmutiger Gesichtsausdruck hat sich aber kein bisschen verändert. In einem vertieften Gespräch lässt sich hier mit den Kindern philosophieren, ob Geld und Besitz glücklich machen oder ob es eben auf die innere Haltung ankommt. (Letzteres lebt Beatrice vor, deren positive Ausstrahlung auf diesen Bildern verloren gegangen ist.)



Passende Fragen dazu sind: Wovon hast du zu viel? Wovon zu wenig? Wie beeinflusst das dein Glück?



### Szenisches Spiel

Zwei Kinder schlüpfen je in die Rolle von Magnolia und Beatrice und spielen die Szenen im Haus in Kapitel 5 von Seite 88 bis Seite 101 nach.

Danach werden die Szenen verglichen: Wie hat sich die von den Kindern gespielte Beatrice verhalten? Anders als im Buch?



### Klassengespräch

Auf Seite 26 im Lesebegleitheft beschäftigen sich die Kinder mit dem Protest der Spinnen. Dann überlegen sie, wofür sie sich persönlich einsetzen.

Die Antworten werden zusammengetragen, besprochen und sortiert:

- Handelt es sich bei den von den Kindern genannten Anliegen um persönliche oder um politisch-gesellschaftliche?
- Wie realistisch ist das Ziel?
- Könnte ein Streik zum Ziel führen?



Dies führt zu der Frage von Magnolia auf der Doppelseite 102/103: Was bitte schön ist ein Streik?

## WORTERKLÄRUNG

### Streik

Bei einem Streik hört man auf zu arbeiten, weil einem etwas nicht gefällt. Meist geht es um große Gruppen von Arbeitern oder Angestellten. Sie wollen damit ein Ziel erreichen: Sie wollen besser bezahlt werden oder mehr Urlaub bekommen, oder die Arbeit soll weniger gefährlich gemacht werden.

Quelle: klexikon.zum.de



### Klassengespräch

Streik ist eine Möglichkeit, bei einer Institution oder einer mächtigeren Person etwas durchzusetzen. Doch es gibt verschiedene Arten von Streiks. Ziel des Gesprächs ist es, dass die Kinder den Unterschied erkennen zwischen einem Streik zur persönlichen Bereicherung/zum persönlichen Wohlbefinden und einem Streik zur Beseitigung von Ungerechtigkeiten. (»Ich will Schokopudding!« »Ich räume den Tisch nicht ab!« versus einem Nachdenken über individuelle Geschmäcke und eine gerechte Arbeitsverteilung in der Familie)

- Welche Art von Streiks fallen dir ein? (z. B. Schulstreik, Bahnstreik, Kita-Streik)
- Warst du schon mal persönlich von einem Streik betroffen?
- Hast du schon mal gestreikt? Wofür? Wenn ja, war es erfolgreich?



Auf Seite 108 erzählt Beatrice Magnolia, dass das Zaubergarn ausgegangen ist. Beatrice möchte Moor Myrte allerdings nicht um Nachschub bitten (vgl. S. 110). Warum?

Hier lässt sich überprüfen, ob die Kinder in Kapitel 4 das Konzept der Nachhaltigkeit verstanden haben.

## KAPITEL 6

Auf Seite 29 im Lesebegleitheft sollen die Kinder Magnolias Fehler im Wald und im Gespräch mit Moor Myrte auflisten. Mögliche Antworten sind:

1. Magnolia verscheucht die Tiere.
2. Sie zertritt Pflanzen.
3. Sie lässt den Zauberpulli in der Pfütze liegen.
4. Sie ist laut.
5. Sie ist unfreundlich zu Moor Myrte.
6. Sie fordert von ihr Zaubergarn.
7. Sie achtet nicht auf Nachhaltigkeit.



**Exkurs | Der Laden – vom Kapitalismus zur Kooperative**

Am Beispiel des auf Seite 38 eingeführten Ladens »Komme was Wolle« mit seinem unfreundlichen Besitzer übt Sid Sharp Kapitalismuskritik. Während der Hochzeit der Zauberpullover-Produktion schmeißt Magnolia den bisherigen Besitzer raus und verwandelt den Laden im Zuge einer feindlichen Übernahme in eine »Zauberpulliboutique« (vgl. S. 94). Nach Magnolias unrühmlichem Ende übernehmen die vormals ausgebeuteten Spinnen den Laden und machen eine Genossenschafts-Buchhandlung daraus. Das bedeutet, sie arbeiten nicht mehr im Dienst für jemand anderen, sondern bestimmen und regeln die für sie geltenden Arbeitsbedingungen selbst. Zu erstehen gibt es »freie nicht imperialistische Schmökerschnäppchen« (vgl. S. 130). Offen bleibt die Frage, wie sich dieser Laden finanziert – evtl. über Tauschhandel?



## NACH DER LEKTÜRE

**Klassengespräch**

Ins Lesebegleitheft schreiben und zeichnen die Kinder, wie ihnen das Buch gefallen hat. Dieses persönliche Resümee wird durch ein Klassengespräch vertieft und ergänzt. Weitere mögliche Fragen:

- Ist es gerechtfertigt, dass Moor Myrte Magnolia gefressen hat?
- Was hat sich alles im Vergleich zum Beginn der Geschichte verändert?
- Wie gefällt dir der Schluss?
- Hättest du dir ein anderes Ende gewünscht?

**Differenzierung | [ARBEITSBLATT 6](#) | [ARBEITSBLATT 7](#)**

Ergänzend zum Lesebegleitheft können lesestärkere Kinder auch eine freie Buchkritik und/oder ein anderes Ende schreiben.

# LÖSUNGEN DER ARBEITSBLÄTTER 4 & 5

## ARBEITSBLATT 4



Wir spielen Verstecken und nutzen dafür auch Höhlen und Hochstände.



Wir nehmen unseren Müll wieder mit.



Wir lassen unseren Hund frei laufen.



Wir verhalten uns leise.



Wir essen keine Beeren oder Pilze.



Wir nehmen Rücksicht auf die Tiere.



Wir brechen einen Ast ab und nutzen ihn als Wanderstab.



Wir fassen keine toten Tiere an.



Wir bringen ein Musikinstrument mit und singen gemeinsam Lieder.



Wir grillen nur an dafür vorgesehenen Plätzen und machen kein offenes Feuer.



Wir nehmen besondere Pflanzen mit nach Hause.

## ARBEITSBLATT 5



Die Schätze waren nicht für sie, sondern für ihre Schwester.



Die Spinnenfrau hat keine Zauberkräfte.



Beatrice gibt dem Wald alles zurück.



Beatrice ist freundlich zu Moor Myrte, sie interessiert sich für sie.



Die Spinnenfrau hat Angst vor Beatrice.



WIE HAST  
DU DEN  
TAUSCHMARKT  
ERLEBT?

BIST DU  
ZUFRIEDEN  
MIT DEM  
TAUSCHVOR-  
GANG?

KANN MAN DIE  
FUNDSTÜCKE  
ÜBERHAUPT  
MITEINANDER  
VERGLEICHEN?

WAS IST WIE  
VIEL WERT?  
WARUM?

GIBT ES BESTIMMTE MERKMALE,  
ANHAND DERER  
SICH DIE FUNDSTÜCKE  
VERGLEICHEN LASSEN?





**Beatrice bringt alle Schätze  
in den Wald zurück.  
Warum tut sie das?**

---

---

---

---

---

Wie ist das bei den von dir gefundenen und mitgebrachten Dingen:  
Wäre es besser, diese wieder zurückzubringen? Begründe deine Meinung.

---

---

---

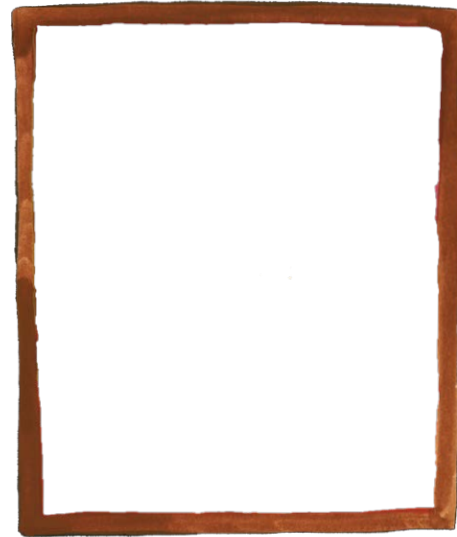
---

---



Steckbrief

Monster  
des Waldes



Alter: \_\_\_\_\_

Größe/Gewicht: \_\_\_\_\_

Berufswunsch: \_\_\_\_\_

Hier lebt es: \_\_\_\_\_

Lieblingsbeschäftigung: \_\_\_\_\_

Lieblingsmensch oder -tier: \_\_\_\_\_

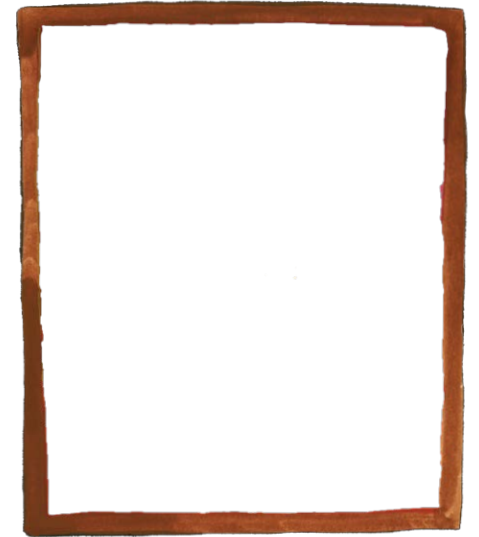
Eigenschaften: \_\_\_\_\_

Das kann es gut: \_\_\_\_\_

Das wünscht es sich: \_\_\_\_\_

Steckbrief

Hexen  
des Waldes



Alter: \_\_\_\_\_

Größe/Gewicht: \_\_\_\_\_

Berufswunsch: \_\_\_\_\_

Hier lebt sie: \_\_\_\_\_

Lieblingsbeschäftigung: \_\_\_\_\_

Lieblingsmensch oder -tier: \_\_\_\_\_

Eigenschaften: \_\_\_\_\_

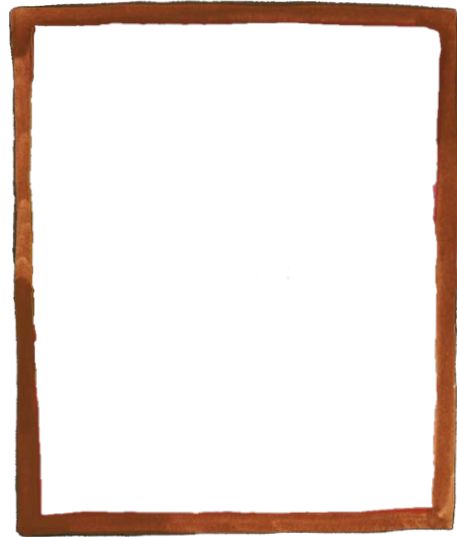
Das kann sie gut: \_\_\_\_\_

Das wünscht sie sich: \_\_\_\_\_



Steckbrief

Fabelwesen  
des Waldes



Alter: \_\_\_\_\_

Größe/Gewicht: \_\_\_\_\_

Berufswunsch: \_\_\_\_\_

Hier lebt es: \_\_\_\_\_

Lieblingsbeschäftigung: \_\_\_\_\_

Lieblingsmensch oder -tier: \_\_\_\_\_

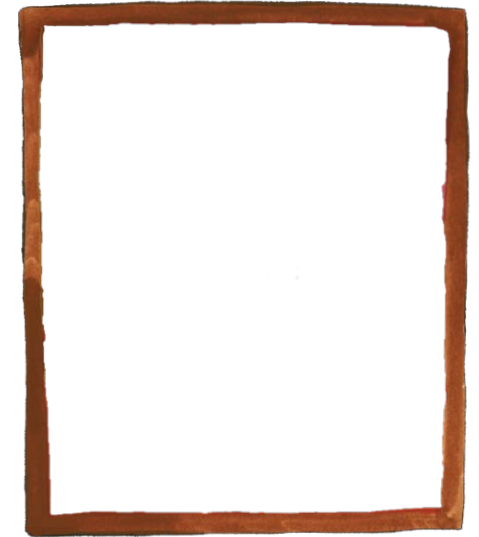
Eigenschaften: \_\_\_\_\_

Das kann es gut: \_\_\_\_\_

Das wünscht es sich: \_\_\_\_\_

Steckbrief

Gefährliche  
Tiere des  
Waldes



Alter: \_\_\_\_\_

Größe/Gewicht: \_\_\_\_\_

Berufswunsch: \_\_\_\_\_

Hier lebt es: \_\_\_\_\_

Lieblingsbeschäftigung: \_\_\_\_\_

Lieblingsmensch oder -tier: \_\_\_\_\_

Eigenschaften: \_\_\_\_\_

Das kann es gut: \_\_\_\_\_

Das wünscht es sich: \_\_\_\_\_



**Regeln für das Verhalten im Wald**

Wenn wir einen Wald betreten, sind wir dort zu Gast. Wie verhalten wir uns korrekt?  
 Kreuze an: Welchen Sätzen stimmst du zusammen mit Beatrice zu - und welchen nicht?

Ich stimme zu

Ich stimme nicht zu



Wir spielen Verstecken und nutzen dafür auch Höhlen und Hochstände.



Wir nehmen unseren Müll wieder mit.



Wir lassen unseren Hund frei laufen.



Wir verhalten uns leise.



Wir essen keine Beeren oder Pilze.



Wir nehmen Rücksicht auf die Tiere.



Wir brechen einen Ast ab und nutzen ihn als Wanderstab.



Wir fassen keine toten Tiere an.



Wir bringen ein Musikinstrument mit und singen gemeinsam Lieder.



Wir grillen nur an dafür vorgesehenen Plätzen und machen kein offenes Feuer.



Wir nehmen ungewöhnliche Pflanzen mit nach Hause.



**Warum verwandelt die Spinnenfrau Beatrice doch nicht in eine Fliege?**

Kreuze die richtigen Antworten an:

- Die Schätze waren nicht für sie, sondern für ihre Schwester.
- Die Spinnenfrau hat keine Zauberkräfte.
- Beatrice gibt dem Wald alles zurück.
- Beatrice ist freundlich zu Moor Myrte, sie interessiert sich für sie.
- Die Spinnenfrau hat Angst vor Beatrice.

**Fallen dir weitere Gründe ein, warum Beatrice von Moor Myrte nicht in eine Fliege verwandelt wird?**

Notiere sie hier:

---

---

---

---

---



MOOR MYRTE UND DAS ZAUBERGARN –

**MEIN SCHLUSS**

**Du wünschst dir ein anderes Ende der Geschichte? Dann hast du hier die Gelegenheit, es zu erfinden!**

So könnte es mit Beatrice, Moor Myrte und Magnolia weitergehen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

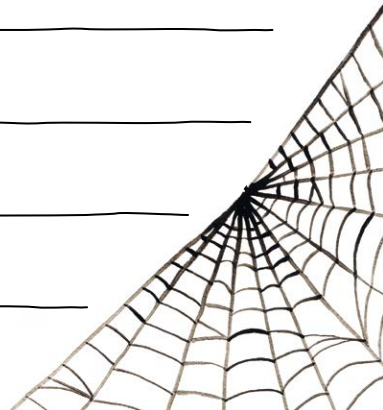
---

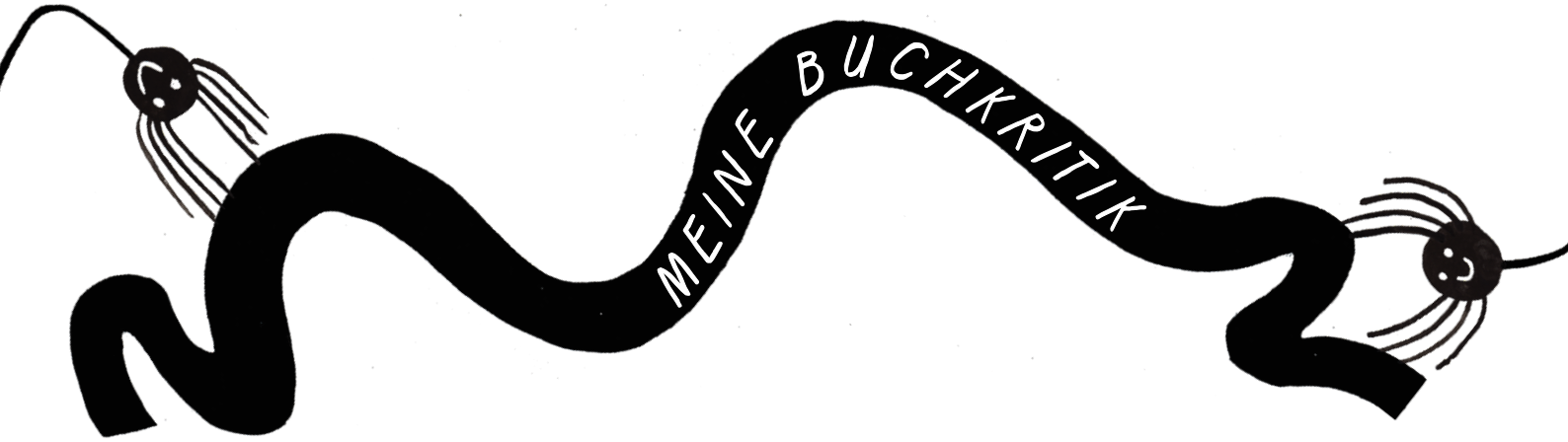
---

---

---

---





Die Geschichte, die ich gelesen habe, heißt: \_\_\_\_\_

Sie wurde geschrieben von: \_\_\_\_\_

Darum geht es in der Geschichte:

---

---

---

---

---

---

---

---

**Kreuze an und begründe:**

Ich würde dieses Buch  weiterempfehlen  nicht weiterempfehlen, weil

---

---

---

---

---

---

---

---